

22. Juni 1938

Nr. 12

52. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom
Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt a. M.

gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle**: Frankfurt a. M. 17, Kettenhofweg 99

Redaktionsausschuß unter Leitung von

Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Entomologische Chronik. Chr. Lumma: Entomologische Neuheiten aus Ostpreußen (Fortsetzung). Georg Jüngling: Ueber Eiablage von *Herse convolvuli* L. Dr. A. Bergmann: Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für das Jahr 1936 (Schluß).

Entomologische Chronik.

Der bekannte Cetoniden-Spezialist Paul Preiß ist in Boppard verstorben. Er war vor dem Kriege lange Jahre in der Schriftleitung der Entomologischen Zeitschrift tätig. In Berlin verstarb im Alter von 79 Jahren der Zoologe Prof. Dr. Gustav Tournier, in Danzig der Botaniker Prof. Dr. Walther Wangerin im 55. Lebensjahr. Der bekannte Forstentomologe Ralph Hopping, Kanada, feierte seinen 70. Geburtstag. Im März d. J. verstarb in Oslo Thomas Munster. Mit ihm ist, im Alter von 83 Jahren, einer der führenden norwegischen Coleopterologen verschieden. —

Entomologische Neuheiten aus Ostpreußen.

Von Chr. Lumma, Königsberg i. Pr. (Fortsetzung)

Nach meinen Feststellungen läßt sich die Gesamtentwicklung der *confusa*, d. h. vom Ei bis zum Falter, nicht einheitlich bestimmen; vielmehr ist diese recht unterschiedlich. Während die Gesamtentwicklungszeit des 1. Falters nur 42 Tage betrug, stieg sie beim 2. auf 51, beim 3. auf 53, beim 4. auf 55 und beim 5. sogar auf 59 Tage.

Da die Falter der 3. Generation durch ihre Größe und dunklere Grundfarbe auffallen, bilde ich unter Nr. 5 der Tafel ein ♀ ab.

Ob die Raupen sich im Freien so schnell entwickelt hätten, daß eine 3. Generation möglich wäre, ist wohl in Ostpreußen unwahrscheinlich, aber in wärmeren Breiten und recht warmen Herbsttagen (auch in Ostpreußen) nicht ausgeschlossen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. 93](#)